## Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание

«письмо».

Время выполнения заданий письменного тура –200 минут.

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

* внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
* ознакомьтесь с бланком ответа;
* не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
* отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
* впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
* если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
* особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
* после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

* при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
* при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

**Максимальная оценка** баллов за **тестовые** задания – **77** баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

**Максимальная оценка – 20 баллов.**

**Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 97 баллов.**

# Аудирование/ Hörverstehen – 25 min

**Hören Sie den folgenden Text. Sie hören den Text zweimal.**

# Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -9 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C**

1. Julia geht in die elfte Klasse

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Der Klassensprecher vermittelt in Konfliktsituationen zwischen dem Lehrer und den Schülern.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Julia hat die besten Noten in Mathematik in ihrer Klasse.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Klassensprecher sind auch Mitglieder der Schülervertretung.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Meistens werden Mädchen zu Klassensprecherinnen gewählt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Klassensprecher werden in der Regel jedes Jahr neu gewählt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Es kommt manchmal zu Konflikten zwischen dem ersten und dem zweiten Klassensprecher.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Nur Klassensprecher der höheren Klassen dürfen bei der Organisation von Exkursionen helfen.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

1. Die Schüler sollten jemanden zum Klassensprecher wählen, der ihre Interessen am besten vertreten kann.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 10 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht.**

1. Die Aufgabe des Klassensprechers ist …
2. Probleme zwischen Schülern und Lehrern zu lösen.
3. dem Lehrer bei der Vorbereitung des Unterrichts zu helfen.
4. andere Schüler zu bestrafen.
5. Die Klasse 12B hatte einen Konflikt mit Frau Bauer, …
6. weil die meisten Schüler der Klasse keine Mathematik mögen.
7. weil die Mathematiklehrerin zu streng und anspruchsvoll ist.
8. weil Frau Bauer mit den Leistungen der Schüler nicht zufrieden ist.
9. Julia hat das Treffen mit der Mathematiklehrerin und ihrer Klasse organisiert,…
10. um die Meinung der Schüler zu durchsetzen.
11. um die Lehrerin um Entschuldigung zu bitten.
12. um gemeinsam eine Lösung zu finden.
13. An der Schülervertretung beteiligen sich …
14. alle Klassensprecher ab 3. Klasse.
15. nur ältere Schüler.
16. nur leistungsstarke Schüler.
17. Klassensprecher werden …
18. vom Lehrer vorgeschlagen.
19. von den Schülern gewählt.
20. vom Schuldirektor gewählt.
21. Jede Klasse hat auch einen zweiten Klassensprecher. Welche Funktion hat er?
22. Der zweite Klassensprecher prüft die Hausaufgaben der Schüler.
23. Der zweite Klassensprecher steht in Opposition zum ersten Klassensprecher.
24. Der zweite Klassensprecher unterstützt den ersten Klassensprecher.

**Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.**

**Страноведение/ Landeskunde – 25 min**

**Wählen Sie die richtige Antwort (A, B oder C). Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.**

1. **Wer spielte im Biopic „Kästner und der kleine Dienstag“ 2016 den Schriftsteller Erich Kästner?**
2. Florian David Fitz
3. Christof Waltz
4. Daniel Brühl
5. **Erich Kästner schrieb den Roman „Emil und….“**
6. die Polizei
7. die Berliner
8. die Detektive
9. **Wer illustrierte die früheren Kinderbücher von Erich Kästner und trug viel zu dessen Erfolg bei?**
10. Walter Trier
11. Paul Klee
12. Otto Dix
13. **Wer ist der Klassenprimus und Gerechtigkeitsfanatiker in „Das fliegende Klassenzimmer“ von Erich Kästner?**
14. Emil Tischbein
15. Martin Thaler
16. Jim Knopf
17. **Welchem Genre ist der Erich Kästner- Roman „Drei Männer im Schnee“ zuzuordnen?**
18. Thriller
19. Tierhorror
20. Verwechslungskomödie
21. **Welches Pseudonym verwendete Erich Kästner als freier Kulturkorrespondent häufig?**
22. Bertold Bürger
23. Otto Ochse
24. Martin Mustermann
25. **An welchem UFA-Film von 1943 arbeitete Erich Kästner als Drehbuchautor unter Pseudonym mit?**
26. Metropolis
27. Münchhausen
28. Der blaue Engel
29. **Wer war 2021 Fabian in der Erich Kästner-Verfilmung von Dominik Graf?**
30. Sebastian Koch
31. Tom Schilling
32. David Kross
33. **Wer sind die Hauptfiguren im „Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner?**
34. Ameise, Biene und Mücke
35. Hering; Barsch und Wal
36. Löwe, Elefant und Graffe
37. **Welcher bekannte deutsche Regisseur verfilmte 1954 „Das fliegende Klassenzimmer“?**
38. Kurt Hoffmann
39. Werner Herzog
40. Wolfgang Staudte
41. **Welche Aussage trifft zu: Immanuel Kant war Philosoph …**
42. der Aufklärung
43. der Scholastik
44. der Reformation
45. **Was ist laut Kant „das Unvermögen sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen“?**
46. Freiheit
47. Würde
48. Unmündigkeit
49. **Wie wird die Philosophie von** **Immanuel Kant bezeichnet?**
50. Religioser Naturalismus
51. transzendentale Erkenntnistheorie
52. magischer Idealismus
53. **Welche ist für** **Immanuel Kant KEINE der Grundlagen der Philosophie?**
54. Was kann ich wissen?
55. Was darf ich hoffen?
56. Was muss ich denken?
57. **Wer hat** **Immanuel Kant nach eigenem Bekunden aus dem dogmatischen Schlummer geweckt?**
58. Karl Marx
59. David Hume
60. Friedrich Nietzsche
61. **Wie heißt KEINES der Hauptwerke von** **Immanuel Kant?**
62. Kritik der reinen Vernunft
63. Kritik der Kritik
64. Kritik der Urteilskraft
65. **Welches grundliegende Prinzip moralischen Handels ist** **Immanuel Kant zuzuschreiben?**
66. Kategorischer Imperativ
67. Leistungsprinzip
68. Liebe zum Schicksal
69. **Was bedeutet das lateinische Sprichwort „Sapere aude“, welches Kant zum Leitspruch der Aufklärung machte?**
70. Wage es, weise zu sein
71. Wissen ist Macht
72. Ich denke, also bin ich
73. **Wo war** **Immanuel Kant als Professor tätig?**
74. Dresden
75. Berlin
76. Königsberg
77. **Wer war KEIN Zeitgenosse von** **Immanuel Kant**
78. Ludwig van Beethoven
79. Johann Wolfgang von Goethe
80. Otto von Bismarck

**Чтение/ Leseverstehen- 45 min**

**Teil I**

**Lies den Text und die Aufgaben 1 – 12.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe (1-12) die richtige Lösung an.**

**Styling: Die Universität als Laufsteg der Eitelkeiten**

*Zeig mir, was du trägst. Ich sag dir, was du studierst*

Kleider machen bekanntlich Leute und sind eine beliebte Ausdrucksmöglichkeit der individuellen Persönlichkeit. Doch gerade weil Lebensstil und Interessen über die Kleidung nach außen transportiert werden, wirkt das Outfit oft wie uniformiert. „UniLive“ wollte wissen: Warum sehen eigentlich alle Jura-Studenten gleich aus? Warum denkt man beim Schlagwort Ethnologie an Rastafrisuren und bei Informatik automatisch an schwarze Jeans und weiße Socken?

Kleidung fungiert als Code, in einer Art Zeichensprache signalisiert sie die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe. Schon im Mittelalter galt Mode als Merkmal der Standeszugehörigkeit, auf den heimischen Universitäten signalisiert sie die Zugehörigkeit zu bestimmten Fakultäten: Vom Styling lässt sich also auf die Studienrichtung schließen.

„Wirtschaftsstudenten tragen Timberlands oder hochhackige Schuhe, kombiniert mit engen Jeans oder einem kurzen Rock. Dazu tragen sie meist Blusen, möglichst in Pastellfarben, und darüber V-Ausschnitt-Pullover. Als Accessoires werden Perlenschmuck, eine Tasche von Longchamp und ein Pashmina-Schal getragen.“ Die österreichische Designerin Martina Rogy bedient sich bei ihrer Analyse nicht allein am Klischee, der beschriebene Wirtschaftler-Look fällt oft ins Auge.

„Das Outfit ist eine Imagekomponente“, bringt es Stil- und Farbberaterin Ruth Glaser auf den Punkt. „Wirtschaftsstudenten haben eben im Kopf‚ ich werde Bankdirektor’ und kleiden sich dementsprechend gut.“ Aber auch auf anderen Fakultäten herrscht der Einheitslook, wobei es Geisteswissenschaftlern, so Rogy, prinzipiell nicht so wichtig ist, wie sie sich kleiden, weil „das Wissen im Vordergrund steht“. Den typischen Ethnologiestudenten beschreibt sie dennoch detailliert: „Sie tragen Naturfasern, weite Wickelhosen, lange bunte Röcke und Leinenblusen, sie schauen immer sehr naturverbunden aus.“ Und weiter: „Als Accessoires werden Tücher verschieden kombiniert und die Schmuckstücke sind aus Holz oder selbst gemacht. Siekaufen in Secondhandshops, auf Flohmärkten oder in Fairtrade Geschäften ein.“ Martina Rogy pauschalisiert munter weiter: Juristen tragen Anzug oder Kostüm, „manchmal kleiden sie sich aber auch legerer und sehen dann Wirtschaftswissenschaftsstudenten ähnlich. Zu ihren Outfits kombinieren sie teuren Schmuck und Taschen von Gucci oder Louis Vuitton.“

Dass – nicht nur bei der Prüfung – der erste Eindruck zählt, ist allgemein bekannt. Kleidung erlaubt uns, Menschen einzuordnen, wir schließen vom Outfit auf die Gesinnung. „Viele Menschen drücken eine gewisse Gruppenzugehörigkeit aus, sei es ihre Vorliebe für eine bestimmte Musikrichtung, ihre politische Gesinnung oder ihren beruflichen Wirkungsbereich“, meint Rogy. „Auch wer sich nachlässig kleidet, sagt damit etwas aus“, führt Ruth Glaser aus, „und zwar: ,Schaut her, ich lege keinen Wert auf die Meinung anderer‘. Es ist erstaunlich, wie viel sich von der Kleidung auf die Persönlichkeit des Trägers schließen lässt. Das ist wahrscheinlich der Trick der Wahrsager.“ Und weiter: „Je mehr man darauf achtet, desto mehr lernt man, Details zu erkennen. Bei einem Workshop in einer Bank ist es mir beispielsweise einmal gelungen, jedem Mitarbeiter das richtige Auto am Firmenparkplatz zuzuordnen.“

Die Wirkung, die unsere Kleidung auf das Gegenüber hat, lässt sich natürlich auch bewusst nutzen. Rogy: „Man kann sich als jemand ausgeben, der man eigentlich gar nicht ist“. Der Haken: Nur wenn man sich nicht verkleidet, ist man auch „selbstsicherer, besser gelaunt und auch imstande, bessere Leistungen zu erbringen“. Es gilt also: Egal ob High Heels oder Converse, Chanel Nr. 5 oder Patchouli-Öl, wichtig ist allein, sich wohlzufühlen. Und: „Natürlich findet man auch in jeder Studienrichtung Leute, die anders aussehen und dem allgemeinen Trend nicht folgen“, beruhigt Rogy. Dabei handelt es sich wohl endlich um die viel zitierte Individualität.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **richtig**  **(R)** | **falsch**  **(F)** | **nicht im Text**  **(N)** |
| 1. | Kleidung ist vor allem bei bekannten Persönlichkeiten wichtig. |  |  |  |
| 2. | Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe wurde schon im Mittelalter durch Mode ausgedrückt. |  |  |  |
| 3. | Mode ist für die Studenten wichtig. |  |  |  |
| 4. | Studenten und Studentinnen an Wirtschaftsfakultäten legen viel Wert auf gute Kleidung. |  |  |  |
| 5. | Die Studenten der anderen Fakultäten legen ihren Wert auf Kenntnisse. |  |  |  |
| 6. | An geisteswissenschaftlichen Fakultäten tragen Studierende gern teure Accessoires wie Tücher und Schmuck. |  |  |  |
| 7. | Martina Rogy meint, dass die Menschen ihre Zugehörigkeit zu einer Gruppe durch ihre politischen Interessen, bestimmte Musikrichtung ausdrücken. |  |  |  |
| 8. | Die Lässigkeit in der Kleidung drückt Akzeptieren anderer Meinungen aus. |  |  |  |
| 9. | Das Outfit lässt Denkvermögen einer Person erfahren. |  |  |  |
| 10. | Ruth Glaser meint, dass Kleidung vor allem die politische Einstellung zeigt. |  |  |  |
| 11. | Laut Martina Rogy muss man sich in seinen Kleidern wohl fühlen. |  |  |  |
| 12. | An jeder Fakultät gibt es Menschen, die auffallen möchten. |  |  |  |

**Finde eine passende Fortsetzung zu den Sätzen im vorliegenden Text (Aufgaben 13 – 22). Die erste Antwort ist schon in die Tabelle eingetragen. ACHTUNG! Drei Antworten sind übrig.**

**Der Boom der digitalen Fitness-Angebote**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **0.** | ***Immer mehr Menschen nutzen Online-Angebote und Apps, ….*** | **A** |
| 13. | Sie zählen zum Beispiel die Schritte, … . |  |
| 14. | Sie messen ihr Tempo beim Joggen oder kontrollieren, … . |  |
| 15. | 57 Prozent der Deutschen nutzen Fitness- oder Gesundheits-Apps. 33 Prozent der Menschen in Deutschland sind bereit, … . |  |
| 16. | Der digitale Gesundheitsmarkt boomt. Nicht nur Apps verkaufen sich gut, … . |  |
| 17. | Das sind Armbänder oder Clips, … . |  |
| 18. | Die Fitnesstracker messen zum Beispiel den Herzschlag, … . |  |
| 19. | Es gibt auch Fitnesstracker, die Schlafphasen aufzeichnen und erfassen, … . |  |
| 20. | Dass Fitness- und Gesundheits-Apps nützlich sind, ... . |  |
| 21. | Allerdings gibt es eine wichtige Einschränkung: … . |  |
| 22. | Es gibt Tausende von Apps. Wie sollen sich Hobby-Sportler oder kranke Menschen in diesem Dschungel orientieren? Man braucht Qualitätsstandards für digitale Fitness-und Gesundheitsangebote, … . |  |
|  | **Fortsetzungen:**  **A.** um fitter, gesünder oder schlanker zu werden.  **B.** um die Kalorien wieder zu verbrauchen.  **C.** ob sie genug Vitamine zu sich nehmen.  **D.** nur qualitativ hochwertige Angebote haben einen Nutzen.  **E.** sondern auch Fitnesstracker.  **F.** dass Daten der Kunden zum Beispiel an Pharma-Unternehmen verkauft werden.  **G.** oder zählen den Kalorienverbrauch des Nutzers.  **H.** ebenso wie das Muskeltraining ganz ohne digitale Hilfsmittel.  **I.** ist sogar wissenschaftlich nachweisbar.  **J.** für solche Apps Geld auszugeben.  **K.** die für alle Menschen nachprüfbar sind.  **L.** die sie am Tag zurücklegen.  **M.** die man an der Kleidung befestigen kann.  **N.** wann der Nutzer besonders tief und fest schläft. |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| **A** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

### Лексико-грамматический тест/ Grammatik-Wortschatz-Test- 45 min

**Ergänzen Sie den Lückentext. Schreiben Sie die passenden Wörter in die Spalte 3 ein. In jede Lücke passt nur *ein* Wort.**

Vor 157 Jahren: Die Erfindung der Kartoffelchips

Es gibt zwei verschiedene Geschichten darüber, wie Kartoffelchips entstanden **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(1)**. An dieser Stelle sollen beide erzählt **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(2)**.

**Die erste Version**

Der US-amerikanische Koch George Crum ärgert sich **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(3)**, dass einer seiner Gäste des Hotels in Saragota Springs sich wiederholt **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(4)** zu dicke Bratkartoffeln beschwert. Crum **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(5)** die Kartoffeln in immer flachere Scheiben, **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(6)** sie schliesslich so dünn sind, dass man sie nicht mehr **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(7)** der Gabel essen kann. **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(8)** Crums Erstaunen liebt der unzufriedene Gast die neue Kartoffelspeise, und **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(9)** wird als «Saragota Chips» in die Speisekarte aufgenommen.

Die zweite Version

Die andere Geschichte, die übrigens **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(10)** wahrscheinlicher gilt, erzählt, dass Crums’ Schwester eine zu dünn geschnittene Kartoffelscheibe **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(11)** Versehen in heisses Fett fallen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(12).** Crum ist **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(13)** dem knackigen Ergebnis so begeistert, **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(14)** er die Chips ab sofort im Hotelrestaurant anbietet.

Doch egal, welche Geschichte wahr ist: Klar ist, dass wir einen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(15)** beliebtesten Snacks der Welt einem Hotelkoch namens George Crum verdanken. Mit seinen Chips war er übrigens **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(16)** erfolgreich, dass er schon bald sein eigenes Restaurant **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(17)**  konnte.

Eine industrielle Herstellung von **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(18)**  entwickelte sich ab den 1920er Jahren, als Herman Lay, ein Handelsvertreter im Süden derUSA, eine Kartoffelschälmaschine erfand. Die Chips blieben zuerst ungewürzt, was ihre Beliebtheit noch begrenzte. In **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(19)** 1940er Jahren entwickelte der Inhaber eines kleinen Familienbetriebs in Dublin, [Tayto](file:///A:\wiki\Tayto), eine Technik zur Zugabe von Gewürzen und Geschmacksstoffen. Nach einigen Experimenten produzierte Tayto die ersten gewürzten Kartoffelchips, *Cheese and Onion* (Käse und Zwiebel) und *Salt 'n' Vinegar* (Salz und Essig). Bei der zweiten Sorte wurde das Salz in einem Päckchen innerhalb des Chipspaketes verkauft und konnte bei Bedarf hinzugefügt **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(20)**.

**Übertragen Sie nun Ihre Antworten auf das Antwortblatt.**

**Письмо/Schreiben- 60 min**

***Lesen Sie den Anfang der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil und das Ende, verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzudenken. Vergessen Sie nicht: Es kommt nicht nur auf die sprachliche Qualität, sondern auch auf ein in sich geschlossenes Ganzes an. (ca. 300 Wörter)***

Das kleine Café war fast leer. Der einzige Gast war eine junge Dame, die an einem kleinen Tisch am Fenster saß und durch die großen Panoramascheiben auf den Marktplatz sah.

David zog seinen Mantel aus und hängte ihn an die Garderobe. Er wählte den Tisch neben der jungen Dame aus und setzte sich erleichtert. Der Tag war anstrengend gewesen.

Seine Tischnachbarin sah nicht einmal auf. Ihr Blick verlor sich in den grauen Wolken über dem Marktplatz. Sie sah nachdenklich aus. Mit einer Hand zerkrümelte sie etwas Wachs auf der Tischdecke.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------